

Von dem Verfasser wurden folgende Schriften benützt:

- V. G. Denzel, „Einleitung in die Erziehungs- und Unterrichtslehre.“ 3ter Theil. Stuttgart 1822.  
 H. Pestalozzi, „Buch der Mütter.“ Tübingen 1803.  
 Curtmann, Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichts von Schwarz. Neu bearbeitet. Insbesondere der 3te Theil. Heidelberg 1844.  
 F. A. Krumacher, „Festbüchlein.“ 1. Bdchen. Der Sonntag. 2. Bdchen. Das Christfest. 3. Bdchen. Das Neujahr. Duisburg und Essen. 1820.  
 — — Parabeln. Essen 1840.  
 Chr. v. Schmid, „Lehrreiche kleine Erzählungen.“ 2 Bändchen. Neutlingen 1836.  
 Franz Hoffmann, „150 moralische Erzählungen für kleine Kinder.“ Mit 48 Bildertafeln. 2. Auflage. Stuttgart 1845.  
 W. Curtmann, „Geschichtchen für Kinder, welche noch nicht lesen.“ Offenbach 1841.

Von Bilderbüchern sind dem Verfasser bekannt und können empfohlen werden:

- Schreiber, „Bilder zum Anschauungs-Unterrichte.“ 2. Auflage. Esslingen 1839. Erste und zweite Abthlg.  
 „Lustweg für die Jugend.“ 16 Tafeln mit vielen colorirten Abbildungen. Querquart. Im Verlag von Schreiber und Schill. Stuttgart und Esslingen.  
 (Geht ganz in unsern Plan ein, das Format ist aber zu klein für Volksschulen).  
 Bilder zum Behuf des Anschauungs-Unterrichtes für Schule und Haus. Nach Entwürfen von Härlin, Bezold, Riecke und Schmid. Herausgegeben vom lithogr. Institut von Schausler und Schertlin in Göppingen. 1836.

Von andern empfohlen:

- Methodische Bildertafeln zum Gebrauche beim Anschauungs-Unterrichte von Reimer und Wilke. 2. Auflage. Berlin.